

FNA-

Graduiertenkolloquium



Videokonferenz, 16. & 17. Juni 2021

FNA-Graduiertenkolloquium 2021

Die Nachwuchsförderung ist dem FNA ein zentrales Anliegen. Häufig geht diese bereits mit der Projektförderung einher; noch deutlicher sichtbar wird sie allerdings in der zielgerichteten Vergabe von Stipendien an vielversprechende und besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler*innen. Um die Entwicklung der Arbeiten zu verfolgen und mit den Stipendiat*innen in fachlichen Austausch zu treten, veranstaltet das FNA jedes Jahr im Sommer ein zweitägiges Graduiertenkolloquium. Dort haben die Stipendiat*innen des FNA, aber auch andere im Feld der Alterssicherungsforschung Promovierende die Möglichkeit, Teile ihrer Dissertationen zu präsentieren und gemeinsam mit dem fachkundigen Publikum aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung zu diskutieren.

Neben den Einblicken in den aktuellen Stand der Forschungsarbeiten ist das gegenseitige Kennenlernen, Wiedersehen und die Vernetzung der Teilnehmer*innen ganz wesentlich für das Graduiertenkolloquium. Dies gestaltet sich natürlich bei einer digitalen Veranstaltung schwieriger, aber wir haben Möglichkeiten für Interaktion und Austausch geschaffen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am virtuellen Graduiertenkolloquium 2021.

Programm

Mittwoch, 16. Juni 2021

10.00 Begrüßung

Präsidentin Gundula Roßbach
Deutsche Rentenversicherung Bund

Gesundheit und Pflege

Moderation: Prof. Dr. Katharina Spieß
DIW Berlin / FU Berlin

10.15 Arbeit, Rente, Pflege Angehöriger – Welche Rolle spielen die Institutionen?

Björn Fischer
DIW Berlin

11.00 Wie beeinflusst die Erhöhung des Renteneintrittsalters Gesundheitskosten?

Mara Barschkett
DIW Berlin

11.45 Mittagspause

Geschichts- und Sozialwissenschaften

Moderation: Prof. Dr. Cornelius Torp
Universität Bremen

Prof. Dr. Stamatia Devetzi
Hochschule Fulda

12.45 Aber bitte mit Garten! Angestellten-Heimstätten und die Rentenversicherung im 20. Jahrhundert

Lisa Damminger
Universität Bremen

13.30 Verdienstverläufe von Müttern nach Trennung und Scheidung – Schweden und Westdeutschland im Vergleich

Sarah Schmauk
Hertie School

14.15 Kaffeepause

Arbeitsmarkt und Alterssicherung

Moderation: Prof. Dr. Peter Haan
DIW Berlin / FU Berlin

15.15 Beschäftigungseffekte von Rentenanwartschaften ohne direkten Bezug zur Erwerbshistorie: Evaluation der „Mütterrente“

Sebastian Becker
DIW Berlin

16.00 Lohnwachstum im Lebensverlauf – Welche Rolle spielt der Renteneintritt?

Annekatriin Schrenker
DIW Berlin

17.00 Abendprogramm

Donnerstag, 17. Juni 2021

Auswirkungen von Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen für die Alterssicherung

Moderation: Dr. Reinhold Thiede
Deutsche Rentenversicherung Bund

10.00 Der Wechsel zur reinen Beitragszusage. Eine Diskussion um Garantien und Renditechancen

Anna Eisele
Bucerius Law School

10.45 Von opt-in zu opt-out: Der Effekt des Defaults auf Rentenversicherungsbeiträge in Minijobs

Luisa Wallossek
LMU München

11.30 Kaffeepause

Wissen und Akzeptanz

Moderation: Prof. Dr. Carmela Aprea
Universität Mannheim

12.15 Unsichere Zukunft – Akzeptanz und Ablehnung des deutschen Alterssicherungssystems

Daniel Moosdorf
Universität Marburg

13.00 Ausgewählte Aspekte zu Verständnis und Haltungen der Altersvorsorge in Deutschland

Ronja Baginski
Universität Mannheim

Jana Schütz
Universität Jena

13.45 Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Dr. Stephan Fasshauer
Deutsche Rentenversicherung Bund

14.00 Raum für Austausch und Vernetzung

bis 15.00 Uhr

Begleitprogramm: „Gather“

Wir nutzen „Gather“ als Vernetzungsplattform für den gegenseitigen Austausch und ein geselliges Beisammensein zwischen den Veranstaltungsblöcken und am Abend. Dort stellen wir auch zusätzliches Infomaterial bereit.

Informationen zum Graduiertenkolloquium

Anmeldung und Zugang zum Online-Angebot

www.fna-rv.de

Fachliche Betreuung

Dr. Leila Akremi und Dr. Tim Deeken

Organisatorische Betreuung

Stefan Jahn

E-Mail: fna@drv-bund.de

Telefon: 030 865-89369

Tagungskosten

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Informationen zum FNA

Projektförderung

Das FNA fördert Forschungsarbeiten, die sich mit dem Thema „Alterssicherung“ auseinandersetzen. Über Projektanträge wird grundsätzlich zweimal im Jahr entschieden.

Stipendien

Nachwuchswissenschaftler*innen haben die Möglichkeit, ein Stipendium zur Finanzierung ihrer Dissertation beim FNA zu beantragen.

Studierendenprojekte

Eine frühzeitige Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist über die Förderung von Lehrforschungsprojekten zu vielfältigen Fragen der Alterssicherung möglich.

Forschungspreis

Hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Alterssicherungsforschung werden mit dem jährlichen Forschungspreis prämiert.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter www.fna-rv.de.